



**NATIONALE KONTAKTSTELLE ENERGIE:
IHRE BRÜCKE ZU EUROPÄISCHER
FORSCHUNGS- UND
INNOVATIONSFÖRDERUNG**

DIE NATIONALE KONTAKTSTELLE ENERGIE

Die Nationale Kontaktstelle Energie (NKS Energie) beim Projektträger Jülich arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und berät Antragssteller zu Möglichkeiten der Forschungs- und Innovationsförderung im Themenbereich Energie des EU-Rahmenprogramms Horizont 2020.

Die Beratung erfolgt kostenlos, vertraulich und interessenneutral.

Unser Ziel ist es, die Erfolgchance Ihres Projektantrages im Hinblick auf eine EU-Förderung zu erhöhen. Für eine umfassende fachliche Beratung wenden Sie sich bitte so früh wie möglich an das Team der NKS Energie.

WIR INFORMIEREN SIE ÜBER

- › Inhalte und Ziele von Horizont 2020 im Themenbereich Energie
- › Aktuelle Entwicklungen zur Forschungs- und Innovationsförderung in Brüssel
- › Förderbedingungen sowie Antrags- und Förderverfahren

WIR UNTERSTÜTZEN SIE

- › Bei der Auswahl passender Förderinstrumente
- › Mit Hinweisen auf Verbesserungspotenziale in Projektskizzen und -anträgen
- › Bei Fachveranstaltungen zu Horizont 2020

WIR BIETEN IHNEN

- › Energiespezifische Fachberatung, die über Horizont 2020 hinausgeht
- › Individuelle Beratungsgespräche, Webinare, nationale Informationstage
- › Verzahnung mit nationaler Förderung im 7.Energieforschungsprogramm (EFP)
- › Fachspezifische Informationen auf unserer Website und in unserem Newsletter

WAS BIETET HORIZONT 2020 ANTRAGSSTELLENDEN?

- › Förderung von innovativen Projekten
- › Beziehungen zu internationalen und interdisziplinären Konsortien
- › Langfristige europäische Vernetzung
- › Erschließung neuer Forschungsfelder

FÖRDERBEDINGUNGEN | FÖRDERVERFAHREN

In Horizont 2020 werden in mehrjährigen Arbeitsprogrammen wechselnde Förderprioritäten in sogenannten Calls zum Thema Energie veröffentlicht. Für diese Calls können Projektanträge eingereicht werden, die von unabhängigen Experten und Expertinnen aus Wissenschaft, Forschung und Entwicklung evaluiert werden.

FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

- › Zielgruppe:
Forschungseinrichtungen, Unternehmen,
Städte und Gemeinden, Verbände
- › Klarer Bezug zu jeweiligen Ausschreibungsthemen
- › Kooperation von mindestens drei unabhängigen Projektpartnern aus drei unterschiedlichen Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern
- › Hoher Innovationsgrad
- › Ausgeprägte europäische Dimension

HORIZONT 2020

Mit dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 fördert die Europäische Union im Zeitraum 2014 bis 2020 europäische forschungs- und innovationsbezogene Aktivitäten mit einem Gesamtbudget von rund 80 Milliarden Euro (inklusive EURATOM). Das Rahmenprogramm basiert auf drei Programmlinien:

- › Wissenschaftsexzellenz
- › Führende Rolle der Industrie
- › Gesellschaftliche Herausforderungen

Das Nachfolgeprogramm von Horizont 2020 ist bereits unter dem Titel Horizont Europa für den Zeitraum 2021 bis 2027 in Planung.

THEMA ENERGIE IN HORIZONT 2020

Der Themenbereich (nicht-nukleare) Energie ist in Horizont 2020 unter dem Titel „Sichere, saubere und effiziente Energieversorgung“ in der Programmlinie Gesellschaftliche Herausforderungen verankert. Dort werden Forschungs- und Innovationsaktivitäten entlang der gesamten Innovationskette vom Labor bis zur Markteinführung zusammengefasst.

Der Strategische Energie-Technologie-Plan (SET-Plan) der Europäischen Union bildet den Rahmen für alle Energiethemen in Horizont 2020. Ziel für Europa ist der Übergang zu einem Energiesystem auf Basis kohlenstoffemissionsarmer Energietechnologien sowie die gleichzeitige Gestaltung einer erschwinglichen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung als Beitrag zur Realisierung der europäischen Energiepolitik in der „Energieunion“.

ZENTRALE FÖRDERBEREICHE ZUM THEMA ENERGIE



Energieeffizienz in Gebäuden,
Industrie und im Dienstleistungssektor



Investitionen in Energieeffizienz



Erneuerbare Energien



Bürgernahe Energiesysteme in Intelligenten Städten
und Gemeinden



Verringerung des CO₂-Ausstoßes



Batteriespeichersysteme



Brennstoffzellen und Wasserstoff

KONTAKTIEREN SIE UNS!

Wir sind ein Team aus acht Expertinnen und Experten mit spezifischen Kompetenzen in den verschiedenen Förderbereichen der Gesellschaftlichen Herausforderung Energie in Horizont 2020.

Kontaktieren Sie uns gerne unter der unten stehenden Funktionsmail, von der aus Sie an die zuständigen Kollegen weitergeleitet werden.

E-Mail: eu-energie@fz-juelich.de

UNSER TEAM DER NKS ENERGIE

Degenhard Peisker (Fachbereichsleiter)

Dr. Inga Bödeker-Halfmann

Ann-Kathrin Meinerzhagen

Ute Micke

Laura Müller

Simon Serowy

Priska Sonntag

Dr. Piotr Swiatek



SIND SIE BEREIT FÜR EUROPA?

**WIR BERATEN SIE GERNE ZUM THEMA
ENERGIE IN HORIZONT 2020.**

VERTRAULICH, KOSTENFREI UND INTERESSENNEUTRAL.

KONTAKT

Nationale Kontaktstelle Energie
Projektträger Jülich
Geschäftsbereich Energiesystem Integration
Forschungszentrum Jülich GmbH
52425 Jülich



KONTAKTIEREN SIE UNS!

Erstberatung:
Tel.: 02461 61-96997
Fax: 02461 61-2690

E-Mail: eu-energie@fz-juelich.de

AKTUELLE INFORMATIONEN

Internet: www.nks-energie.de
Newsletter: www.nks-energie.de/newsletter

Stand:
März 2019

Bildnachweis:

Titel: Byrdyak/iStock/thinkstock

Seite 3: pixinoo/iStock/thinkstock, MarianVejcik/iStock/thinkstock,
BMW/i/Holger Vonderlind, Annasunny/iStock/thinkstock, hfoxfoto/iStock/thinkstock,
frankpeters/iStock/thinkstock, TiaClara/iStock/thinkstock

Seite 6: VOLODYMYR BURDYAK/iStock/thinkstock

Die Nationale Kontaktstelle Energie
arbeitet im Auftrag des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie